

Grundflächen der Verkaufseinheiten von Textilien und Kunststoffherzeugnissen

Tischdecken und Planen

DIN 61753

Base sizes of sales units of textiles and plastics; table-covers and tilts

Maße in mm

1. Geltungsbereich

Die nachstehend angegebenen Grundflächen gelten für die Außenmaße der Verkaufseinheiten von unverpackten Tischdecken, die aus einem flächigen textilen Träger (Gewebe, Gewirk, Gestrick, Filz, Vliesstoff usw.) mit einer Deckschicht aus Kunststoff bestehen (Trägertischdecken), sowie von Tischdecken und Planen, die als Folien ganz aus Kunststoff hergestellt sind (Kunststofftischdecken*) und Kunststoffplanen). Geringfügige Abweichungen von diesen Abmessungen sind zulässig, sofern dadurch das Einlegen der Verkaufseinheiten in Versandverpackungen mit Grundflächen nach DIN 61 750 nicht erschwert wird.

Bei verpackten Verkaufseinheiten sind für die Packmittel (Kunststoff- oder Zellglasbeutel, Stülpedeckel- oder Faltschachteln) gegebenenfalls entsprechend größere, vom Packstoff abhängige Abmessungen für die Grundflächen zu wählen. Auch in diesem Falle müssen sich die Verkaufseinheiten leicht in die Versandverpackungen einlegen lassen.

2. Grundflächen (G)

Warenart	Breite × Länge Nennmaße ¹⁾
Trägertischdecken	270 × 380
Kunststofftischdecken *) bis 0,15 mm Foliendicke über 0,15 mm Foliendicke	190 × 270 270 × 380
Kunststoffplanen bis 2,2 m ² Größe über 2,2 m ² Größe	135 × 190 190 × 270
¹⁾ Nennmaße im Sinne dieser Norm sind Maße, von denen in gewissen Grenzen Abweichungen möglich sind, die z. B. artikelbedingt sein können.	

3. Anwendung

Bei Bestellung von Tischdecken und Planen aus oder mit Kunststoff als Verkaufseinheiten nach dieser Norm sind der Kennbuchstabe G, die entsprechende Grundfläche und die DIN-Nummer anzugeben, z. B.

G 270×380 DIN 61 753

*) Im Handel auch „Plastiktischdecken“ genannt.

Textilnorm, Fachnormenausschuß Textil- und Textilmaschinenindustrie im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Kunststoffe im DNA
Fachnormenausschuß Verpackung im DNA

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.